



**Gemeinsam
schützen,
was zählt.**

Sicher unterwegs: Ihre Auto-Checkliste für Urlaub und Ausland

Gerade im Urlaub passieren häufig Unfälle, Diebstähle oder Pannen, die den Fahrzeughalter vor unbekannte Herausforderungen stellen. Mit der richtigen Vorbereitung sind Sie für alle Eventualitäten gerüstet.

Vor der Reise: Dokumente und Technik prüfen

Alle(s) an Bord? Diese Dokumente sind vor der Abreise wichtig. Und ein kleiner Fahrzeug-Check kann niemals schaden.

1 Fahrzeug-Check

Überprüfen Sie vor längeren Fahrten Reifendruck, Ölstand und alle anderen (Betriebs-) Flüssigkeiten.

Unser Tipp: Achten Sie je nach Urlaubsland auf landesspezifische Vorschriften, z. B. Winterreifenpflicht oder die Mitnahme von Warnwesten.

2 Notfallkontakte speichern

Speichern Sie die Notrufnummern des Gastlandes (EU-weit gilt 112) und die Hotline Ihrer Versicherung direkt im Mobiltelefon.

Die Schaden-Hotline der Württembergischen ist rund um die Uhr erreichbar unter **0800 81 82 2000** oder unter der Festnetz-Nummer +49 711 662 721912.

Digitale Schadenmeldung

Gerne können Sie Ihren Schaden auch einfach online melden auf wuertt.de/schaden-online

Unser Tipp: Kunden der Württembergischen haben es dank unseres Kundenportals besonders leicht, im Ernstfall Hilfe zu erhalten.

3 Internationale Versicherungskarte (IVK)

Die IVK - früher "grüne Karte" - ist in den meisten europäischen Ländern nicht mehr erforderlich. Es gilt das sogenannte Kennzeichenabkommen. Das heißt, schon das gültige amtliche Kfz-Kennzeichen des Autos gilt als Nachweis der Versicherung.

Für folgende Länder ist die IVK noch zwingend erforderlich und kann in Papierform oder als PDF auf dem Smartphone mitgeführt werden: Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Türkei, Ukraine, Weißrussland.

Unser Tipp: In vielen europäischen Ländern ist sie nicht mehr zwingend erforderlich, aber sie erleichtert die Abwicklung im Schadenfall.

Schutz vor Diebstahl und Einbruch

Gerade auf Rastplätzen oder an Touristen-Hotspots ist erhöhte Vorsicht geboten.

- 1 Niemals Wertsachen sichtbar lassen**
Lassen Sie keine Wertgegenstände (Laptops, Kameras, Handtaschen) sichtbar im Auto liegen. Dies erhöht das Risiko eines Einbruchs drastisch.
- 2 Der richtige Parkplatz**
Nutzen Sie auf Reisen nach Möglichkeit bewachte Parkplätze oder Parkhäuser. Das schützt nicht nur vor Diebstahl, sondern auch vor Fremdschäden.
- 3 Koffer und Gepäck sichern**
Nehmen Sie wichtige Dokumente und Geld beim Parken aus dem Auto. Lagern Sie Gepäck nicht im Kofferraum, sondern in Ihrer Unterkunft.

Nach dem Unfall im Ausland: Wie verhalten Sie sich?

Wenn es trotz aller Vorsicht zu einem Unfall im Ausland gekommen ist, handeln Sie bitte wie folgt:

- 1 Ruhe bewahren und Unfallstelle sichern:**
Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, legen Sie die Warnweste an und sichern Sie die Unfallstelle.
- 2 Polizei rufen:**
Verzichten Sie im Zweifel niemals auf das Hinzuziehen der Polizei, auch bei kleineren Schäden mit Beteiligung Dritter. Dies ist oft die einzige Möglichkeit, eine offizielle Dokumentation zu erhalten.
- 3 Beweise sichern:**
Machen Sie Fotos von der Unfallstelle, den Schäden beider Fahrzeuge und den Kennzeichen. Notieren Sie alle Daten (Name, Adresse, Kennzeichen, IVK-Nummer) des Unfallgegners.



Versicherung kann kompliziert sein, das Leben auch.

Ihr **persönlicher Berater** schaut sich gerne gemeinsam mit Ihnen Ihren Vertrag an und prüft, ob Ihr Schutz zu Ihrer aktuellen Situation passt. Sprechen Sie uns einfach an.

Gut zu wissen: Ihr Versicherungsschutz

Die Kfz-Versicherung ist in der Regel EU-weit und in vielen weiteren Ländern gültig.

- ✓ **Haftpflichtversicherung:**
Im Ausland deckt die Haftpflichtversicherung Schäden, die Sie einem Dritten zufügen.
- ✓ **Teil- und Vollkasko:**
Die Teilkasko (z.B. Diebstahl, Brand, Hagel) und die Vollkasko (selbstverschuldete Unfälle) gelten i.d.R. auch im Ausland. Bei Diebstahl ist das korrekte Verhalten vor Ort (Polizeianzeige!) entscheidend für die Leistung.
- ✓ **Mallorca-Police:**
Fahren Sie im Urlaub einen Mietwagen, schützt Sie die Mallorca-Police vor zu niedrigen Deckungssummen der lokalen Mietwagenversicherung. Sie ist bei der Württembergischen schon in der Kfz-Haftpflicht integriert.

- 4 Europäischer Unfallbericht:**
Füllen Sie den europäischen Unfallbericht zusammen mit dem Unfallgegner aus. Dieser ist standardisiert und trotz unterschiedlicher Sprachen gleich aufgebaut. Er hilft, alle wichtigen Informationen strukturiert zu erfassen.

Unser Tipp: Besonders wichtig im Urlaub ist der **Schutzbrief**, der oft eine Pannenhilfe, einen Abschleppdienst und gegebenenfalls einen Krankenrücktransport aus dem Ausland organisiert. Ihr persönlicher Berater prüft gerne mit Ihnen, ob Ihr bestehender Vertrag einen ausreichenden Schutzbrief für Ihre Reiseländer beinhaltet.